



SPORT
TRAINER

1600M

GEBRAUCHSANWEISUNG
BITTE LESEN SIE DIE GANZE GEBRAUCHSANLEITUNG VOR
DER INBETRIEBNAHME AUFMERKSAM DURCH

WICHTIGE SICHERHEITSINFORMATIONEN

ERKLÄRUNG DER IN DIESER ANLEITUNG VERWENDETEN WARNHINWEISE UND SYMBOLE



Das ist das Sicherheitswarnsymbol. Es wird verwendet, um Sie auf mögliche persönliche Verletzungsgefahren hinzuweisen. Befolgen Sie alle Sicherheitsmeldungen nach diesem Symbol, um mögliche Verletzungen oder den Tod zu vermeiden.



WARNUNG weist auf eine Gefahrensituation hin, die, sofern sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine ernsthafte Verletzung zur Folge haben könnte.



VORSICHT weist ohne das Sicherheitswarnsymbol auf eine Gefahrensituation hin, die, sofern sie nicht vermieden wird, Ihrem Hund Schaden zufügen könnte.

⚠️ WARNUNG

- Nicht zur Verwendung bei aggressiven Hunden. Dieses Produkt nicht verwenden, wenn Ihr Hund aggressiv ist oder wenn Ihr Hund zu aggressivem Verhalten tendiert. Aggressive Hunde können ihren Besitzern und anderen Personen schwere Verletzungen zufügen und sie sogar töten. Wenn Sie nicht sicher sind, ob dieses Produkt für Ihren Hund geeignet ist, konsultieren Sie bitte Ihren Tierarzt oder einen zertifizierten Trainer.
- Dieses Gerät enthält Lithium-Ionen-Batterien (Li-Ion); diese dürfen nicht verbrannt, durchstochen, kurzgeschlossen oder mit einem nicht geeigneten Ladegerät geladen werden. Feuer, Explosion, Sachschaden oder Körperverletzungen können auftreten, wenn dieser Warnhinweis nicht beachtet wird.
- Explosionsgefahr, wenn die falsche Batterieart verwendet wird. Entsorgen Sie verbrauchte Batterien gemäß den Bestimmungen Ihres Landes.
- Die Batterien dürfen zum Laden nicht aus dem Batteriefach entnommen werden.
- Explosionsrisiko, wenn die Batterien in Bereichen mit hohen Temperaturen (38 °C) geladen werden.

VORSICHT

Bitte lesen Sie die Anleitungen im Handbuch durch und befolgen Sie diese. Es ist wichtig, daß das Halsband richtig sitzt. Wird ein Halsband zu lange oder zu eng am Hals des Hundes anliegend getragen, kann das Hautschäden nach sich ziehen. Das wird als Druckgeschwür oder auch Dekubitalgeschwür oder Drucknekrose bezeichnet.

- Lassen Sie den Hund das Halsband nicht länger als 12 Stunden am Tag tragen.
- Bewegen Sie nach Möglichkeit das Halsband am Hals des Hundes alle 1 bis 2 Stunden.
- Überprüfen Sie die Passung, um übermäßigen Druck zu vermeiden; befolgen Sie die Anweisungen in diesem Handbuch.
- Befestigen Sie am Empfängerhalsband keine Leine; dadurch wird zu viel Druck auf die Kontakte ausgeübt.
- Wenn Sie für eine Leine ein separates Halsband verwenden, keinen Druck auf das elektronische Halsband ausüben.
- Waschen Sie den Halsbereich des Hundes und die Kontakte des Halsbands wöchentlich mit einem feuchten Tuch.
- Untersuchen Sie den Kontaktbereich täglich auf Anzeichen von Ausschlag und Wundstellen.
- Wird Hautausschlag oder eine Wundstelle vorgefunden, das Halsband nicht verwenden, bis die Haut geheilt ist.
- Wenn die Reizung länger als 48 Stunden anhält, sollten Sie Ihren Tierarzt aufsuchen. Weitere Informationen über Druckgeschwüre und Drucknekrosen finden Sie auf unserer Website unter www.sportdog.com.

Diese Schritte helfen, Ihren Hund sicher und komfortabel zu halten. Für Millionen von Hunden ist das Tragen von Edelstahlkontakten bequem. Einige Hunde reagieren sensibel auf Druckkontakt. Sie stellen vielleicht fest, daß Ihr Hund das Halsband sehr gut toleriert. Ist das der Fall, können Sie einige dieser Vorsichtsmaßnahmen etwas weniger strikt einhalten. Es ist wichtig, die Kontaktbereiche weiterhin jeden Tag zu überprüfen. Wenn Sie Rötter oder Wundstellen vorfinden, das Empfängerhalsband nicht verwenden, bis die Haut vollständig geheilt ist.

- Sie müssen die Haare im Bereich der Kontaktstifte eventuell trimmen oder die längeren Kontaktstifte verwenden, um einen gleichbleibenden Kontakt zu gewährleisten. Rasieren Sie niemals den Hals des Hundes; das könnte einen Ausschlag oder eine Infektion zur Folge haben.
- Sie sollten das Halsband nie enger ziehen, als für den guten Kontakt erforderlich ist. Ein Halsband, das zu fest ist, erhöht das Risiko einer Drucknekrose im Kontaktbereich.

Vielen Dank, daß Sie sich für die Marke SportDOG® entschieden haben. Bei sachgemäßer Verwendung hilft Ihnen das Produkt, Ihren Hund effizient und sicher zu trainieren. Um Ihre Zufriedenheit sicherzustellen, lesen Sie sich bitte die gesamte Gebrauchsanweisung gründlich durch. Sollten Sie Fragen bezüglich der Bedienung des Produkts haben, lesen bitte die Kapitel „Häufig gestellte Fragen“ oder „Mögliche Probleme und Lösungen“ oder setzen Sie sich mit unserer Kundenbetreuung in Verbindung. Eine Telefonliste für Ihre Gegend finden Sie auf unserer Website www.sportdog.com.

Um den größten Nutzen aus Ihrer Garantie zu ziehen, registrieren Sie bitte Ihr Produkt innerhalb von 30 Tagen auf www.sportdog.com. Wenn Sie das Gerät registrieren und Ihre Quittung behalten, können Sie die volle Garantieleistung für das Produkt in Anspruch nehmen, und sollten Sie die Kundenbetreuung kontaktieren müssen, können wir Ihnen schneller helfen. Am wichtigsten ist, daß wir niemals Ihre Information an jemand anderen weitergeben. Die kompletten Gewährleistungsdetails finden Sie unter www.sportdog.com.

INHALTSVERZEICHNIS

| | |
|---|----|
| BESTANDTEILE | 5 |
| SO FUNKTIONIERT DAS SYSTEM | 5 |
| DEFINITIONEN | 6 |
| DEN SENDER VORBEREITEN | 7 |
| VORBEREITEN DES EMPFÄNGERHALSBANDES | 8 |
| ANPASSUNG DES EMPFÄNGERHALSBANDES | 11 |
| DIE BESTE INTENSITÄTSSTUFE FÜR IHREN HUND FINDEN | 12 |
| REICHWEITE DES STATISCHEN REIZIMPULSES ÄNDERN | 13 |
| ALLGEMEINE TRAININGSTIPPS | 14 |
| DEN SENDER PROGRAMMIEREN | 15 |
| EMPFÄNGERHALSBAND UND SENDER ABSTIMMEN | 19 |
| DAS SYSTEM FÜR DEN BETRIEB MIT ZWEI HUNDEN PROGRAMMIEREN | 19 |
| DAS SYSTEM FÜR DEN BETRIEB MIT DREI ODER SECHS HUNDEN PROGRAMMIEREN | 20 |
| ZUBEHÖR | 20 |
| HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN | 21 |
| MÖGLICHE PROBLEME UND LÖSUNGEN | 23 |
| ANLEITUNGEN ZUR TESTLEUCHTE | 24 |
| NUTZUNGSBEDINGUNGEN UND HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG | 24 |
| KONFORMITÄT | 25 |
| BATTERIEENTSORGUNG | 25 |
| WICHTIGE RECYCLINGHINWEISE | 26 |
| GARANTIE | 26 |

TRAININGSANLEITUNG

Besuchen Sie bitte unsere Website www.sportdog.com, falls Sie eine detaillierte Trainingsanleitung für dieses Produkt herunterladen möchten. Außerdem steht Ihnen unsere Kundenbetreuung gerne zur Verfügung, falls Sie weitere Informationen wünschen. Eine Telefonliste für Ihre Gegend finden Sie auf unserer Website www.sportdog.com.

BESTANDTEILE



SO FUNKTIONIERT DAS SYSTEM

Der SportDOG® SportTrainer® SD-1825E Ferntrainer hat sich als sicher, komfortabel und effektiv bei allen Hunden erwiesen, die schwerer als 3,6 kg sind. Die konsistente, ordnungsgemäße Verwendung dieses Produktes ermöglicht Ihnen, auf eine Entfernung von bis zu 1600 m Befehle zu verstärken und falsches Verhalten zu korrigieren. Der Sender sendet ein Signal, aktiviert dadurch das Empfängerhalsband und dieses gibt einen harmlosen Reizimpuls ab. Mit ordnungsgemäßem Training lernt ein Hund, dieses Signal mit einem Befehl zu verbinden. Wie alle SportDOG®-Geräte umfasst dieses Modell einstellbare statische Reizimpulse, damit Sie die Reizimpulsstufen an das Temperament Ihres Hundes anpassen können und damit das Risiko einer übermäßigen statische umgehen.

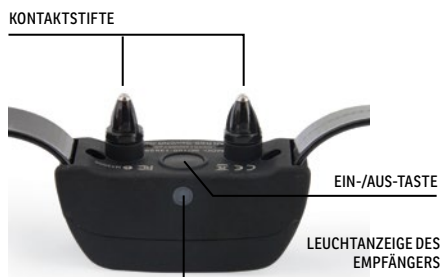
WICHTIG: DER SPORTTRAINER® SD-1825E FERNTRAINER HAT EINE REICHWEITE VON BIS ZU 1600 M. JE NACHDEM WIE SIE DEN SENDER HALTEN, UNTERSCHIEDET SICH DIE MAXIMALE REICHWEITE. FÜR GLEICHBLEIBENDE RESULTATE ÜBER LÄNGERE REICHWEITEN HINWEG, HALTEN SIE DEN SENDER IN EINER VERTIKALEN POSITION, WEG VON IHREM KÖRPER UND ÜBER IHREN KOPF. GELÄNDEBESCHAFFENHEIT, WETTERBEDINGUNGEN, VEGETATION, ÜBERTRAGUNGEN VON ANDEREN FUNKGERÄTEN UND WEITERE FAKTOREN WIRKEN SICH AUF DIE MAXIMALE REICHWEITE AUS.



⚠️ WARNUNG

Dieses Produkt nicht verwenden, wenn Ihr Hund aggressiv ist oder wenn Ihr Hund zu aggressivem Verhalten tendiert. Aggressive Hunde können ihren Besitzern und anderen Personen schwere Verletzungen zufügen und sie sogar töten. Wenn Sie nicht sicher sind, ob dieses Produkt für Ihren Hund geeignet ist, konsultieren Sie bitte Ihren Tierarzt oder einen zertifizierten Trainer.

DEFINITIONEN



SENDER: Überträgt das Signal an das Empfängerhalsband. Das Gerät ist wasserdicht und kann bis zu einer Tiefe von 7,6 m in Wasser getaucht werden.

INTENSITÄTSREGLER: Bietet mehrere Stufen und Arten für den Reizimpuls, damit Sie die statische auf das Temperament Ihres Hundes abstimmen können.

LEUCHTANZEIGE AM SENDER: Zeigt an, daß eine Taste gedrückt ist und dient auch als Anzeige für schwachen Batteriestand.

KIPPSCHALTER: Dieser Schalter ist werkseitig so eingestellt, daß das Sendegerät zwei Empfängerhalsbänder steuern kann.

OBERE TASTE: Diese Taste ist werkseitig so eingestellt, daß sie einen konstanten statischen Reizimpuls abgibt.

UNTERE TASTE: Diese Taste ist werkseitig so eingestellt, daß sie einen kurzzeitigen statischen Reizimpuls abgibt.

SEITLICHE TASTE: Diese Taste ist werkseitig so eingestellt, daß sie ein Tonsignal ohne statischen Reizimpuls abgibt.

LADEANSCHLUSS: Zum Anschluss des Ladegeräts. Der Sender ist zwar ohne die Abdeckung wasserfest, trotzdem sollte der Deckel geschlossen werden, damit kein Schmutz in die Öffnung eindringen kann.

MODUSREGLER: Mit dieser Taste können Sie den Sendermodus Ihres Senders ändern.

EMPFÄNGERHALSBAND: Empfängt das Funksignal vom Sender und gibt den statischen Reizimpuls, die Vibration und/oder ein Tonsignal zur Korrektur Ihres Hundes ab. Das Gerät ist wasserdicht und kann bis zu einer Tiefe von 7,6 m in Wasser getaucht werden.

LEUCHTANZEIGE DES EMPFÄNGERS: Zeigt an, wenn das Empfängerhalsband ein- oder ausgeschaltet wird, dient auch als Anzeige für schwache Batterien und zeigt auch an, wenn eine Taste für einen konstanten oder kurzzeitigen statischen Reizimpuls gedrückt wird.

KONTAKTSTIFTE: Die Kontakte, über die das Empfängerhalsband statische Reizimpulse abgibt.

EIN-/AUS-TASTE: Das kurzzeitige Drücken und Loslassen dieser Taste schaltet das Empfängerhalsband ein und aus.

DAS EMPFÄNGERHALSBAND KANN VIER ARTEN VON REIZIMPULSEN ABGEBEN:

KONSTANT: Sie kontrollieren, wann und wie lange ein statischer Reizimpuls abgegeben wird, maximal jedoch 10 Sekunden. Nach 10 Sekunden erfolgt eine Zeitsperre des Senders und es kann fünf Sekunden lang keine statischer Reizimpuls an den Hund abgegeben werden. Nach 5-sekündigen Zeitsperre steht die statischer Reizimpuls wieder zur Verfügung.

KURZZEITIG: Der statische Reizimpuls wird für eine 1/10 Sekunde abgegeben, unabhängig davon, wie lange die Taste gedrückt wird.

TON: Das Empfängerhalsband gibt einen schnellen Piepton aus, wenn eine Tonsignal-Taste gedrückt wird.

VIBRATION (VIBE): Das Empfängerhalsband vibriert maximal 10 Sekunden lang, wenn eine Vibrations-Taste gedrückt wird. Nach 10 Sekunden erfolgt eine Zeitsperre des Senders und es kann fünf Sekunden lang keine Vibrationsstimulation an den Hund abgegeben werden. Nach 5-sekündigen Zeitsperre steht die Vibrationsstimulation wieder zur Verfügung.

SCHRITT:01

DEN SENDER VORBEREITEN

DEN SENDER LADEN

1. Öffnen Sie die Gummiabdeckung, die den Ladeanschluss des Senders schützt.
2. Schließen Sie einen der Steckverbinder des Ladegeräts an den Ladeanschluss an.
3. Stecken Sie das Ladegerät in eine Standardsteckdose.
4. Laden Sie den Sender bei der ersten Ladung und bei nachfolgenden Ladevorgängen 2 Stunden lang auf.

Mit der Lithium-Ionen-Technologie benötigt der Sender nur 2 Stunden zum Aufladen. Es schadet dem Gerät nicht, wenn es mehr als 2 Stunden geladen wird.

5. Bringen Sie die Gummiabdeckung wieder an, wenn der Ladevorgang beendet ist (dies wird durch die grün blinkende Leuchtanzeige).

HINWEIS: Die ungefähre Batterielebensdauer zwischen den Ladevorgängen beträgt 140 bis 160 Stunden, je nach Häufigkeit der Verwendung.



LEUCHTANZEIGE AM SENDER

| BETRIEBSMODUS | LEUCHTENFARBE | BATTERIESTATUS | LEUCHTENFUNKTION |
|--|---------------|----------------|---|
| Die Taste für konstanten statischen Reizimpuls, Tonsignal oder Vibrationsstimulierung ist gedrückt | Grün | gut | Leuchte leuchtet durchgehend in einer Farbe, während die Taste gedrückt ist |
| Die Taste für konstanten statischen Reizimpuls, Tonsignal oder Vibrationsstimulierung ist gedrückt | Rot | schwach | Leuchte leuchtet durchgehend in einer Farbe, während die Taste gedrückt ist |
| Die Taste für kurzzeitigen statischen Reizimpuls ist gedrückt | Grün | gut | Leuchte blinkt einmal und schaltet ab |
| Die Taste für kurzzeitigen statischen Reizimpuls ist gedrückt | Rot | schwach | Leuchte blinkt einmal und schaltet ab |
| Gerät lädt auf | Grün | schwach | Leuchte leuchtet beim Laden durchgehend in einer Farbe |
| Gerät ist vollständig geladen (Ladegerät ist noch verbunden) | Grün | gut | Leuchte blinkt einmal pro Sekunde, wenn die Batterie vollständig aufgeladen ist |

VORBEREITEN DES EMPFÄNGERHALSBANDES

LADEN DES EMPFÄNGERHALSBANDES

1. Bringen Sie die Kontakstifte mit der Ladestation so in eine Linie, dass sich das Loch an der Ladestation mit der Leuchtanzeige des Empfängers deckt.
2. Drücken Sie die Ladestation so nach oben auf das Empfängerhalsband, bis die Station einrastet.
3. Stecken Sie den Anschlussstecker in die Ladestation.
4. Laden Sie das Empfängerhalsband 2 Stunden auf. Es schadet nicht, das Gerät mehr als 2 Stunden laden zu lassen.
5. Nehmen Sie nach Abschluss des Ladevorgangs, die durch ein grüne blinkende Leuchtanzeige auf dem Empfängerhalsband wird, das Empfängerhalsband aus der Ladegabel.
6. Wenn das Aufladen abgeschlossen ist, angezeigt von der grün blinkenden LED-Leuchte, entfernen Sie die Ladestation vom Empfängerhalsband.



Mit der Lithium-Ionen-Technologie benötigt das Empfängerhalsband nur 2 Stunden zum Aufladen. Es schadet dem Gerät nicht, wenn es mehr als 2 Stunden geladen wird.

LEUCHTANZEIGE DES LADEGABEL

| BETRIEBSMODUS | LEUCHTENFARBE | LEUCHTENFUNKTION |
|--|---------------|---|
| Kein Empfängerhalsband auf der Ladegabel, doch Ladegerät ist angeschlossen | Grün | Leuchte leuchtet durchgehend in einer Farbe |
| Gerät lädt auf | Rot | Leuchte leuchtet beim Laden durchgehend in einer Farbe |
| Gerät ist vollständig geladen (Empfängerhalsband auf Ladegabel) | Grün | Leuchte blinkt einmal pro Sekunde, wenn die Batterie vollständig aufgeladen ist |

EINSCHALTEN DES EMPFÄNGERHALSBANDES:

Drücken Sie den Ein-/Aus-Knopf und lassen Sie ihn wieder los. Die Leuchtanzeige des Empfängers leuchtet auf und das Empfängerhalsband gibt je nach ausgewählter Reichweite des Reizimpulses 1 bis 2 Pieptöne aus. Die StandardEinstellung ist 2 (mittelhoch).

AUSSCHALTEN DES EMPFÄNGERHALSBANDES

Drücken Sie den Ein-/Aus-Taste und lassen Sie ihn wieder los. Die Leuchtanzeige des Empfängers leuchtet auf (rot) und das Empfängerhalsband gibt 2 Sekunden lang einen Piepton aus.

Um die Lebensdauer der Batterie zwischen den Ladezyklen zu verlängern, schalten Sie das Empfängerhalsband aus, wenn es nicht in Gebrauch ist.

HINWEIS: Die ungefähre Batterielebensdauer zwischen den Ladevorgängen beträgt 140 bis 160 Stunden, je nach Häufigkeit der Verwendung.

EIN-/AUS-TASTE



LEUCHTANZEIGE DES EMPFÄNGERS

| BETRIEBSMODUS | LEUCHTEN-FARBE | BATTERIE-STATUS | LEUCHTEN-FUNKTION | LAUTSPRECHER-FUNKTION | VIBRATION |
|--|----------------|-----------------|--|--|--|
| Das Gerät wird über den Ein-/Aus-Knopf eingeschaltet | Grün | gut | Leuchte leuchtet während der Piepsequenz durchgehend in einer Farbe | Gibt abhängig von der eingestellten statische Reizimpulsreichweite 1-3 Pieptöne aus (Standardeinstellung ist 2). Siehe bitte Seite 13. | N/Z |
| Das Gerät wird über den Ein-/Aus-Knopf eingeschaltet | Rot | schwach | Leuchte leuchtet während der Piepsequenz durchgehend in einer Farbe | | |
| Das Gerät wird über den Ein-/Aus-Knopf ausgeschaltet | Rot | N/Z | Leuchte leuchtet während der Piepsequenz durchgehend in einer Farbe | Durchgehender Piepton für 2 Sekunden | N/Z |
| Gerät ist eingeschaltet | Grün | gut | Leuchte blinkt alle 2 Sekunden | N/Z | N/Z |
| Gerät ist eingeschaltet | Rot | schwach | Leuchte blinkt alle 2 Sekunden | N/Z | N/Z |
| Gerät gibt durchgehenden statischen Reizimpuls ab | Rot | N/Z | Leuchte leuchtet durchgehend in einer Farbe, solange die Taste gedrückt wird (bis zu 10 Sekunden) | N/Z | N/Z |
| Gerät gibt kurzzeitigen statischen Reizimpuls ab | Rot | N/Z | Leuchte blinkt schnell einmal auf, ganz gleich, wie lange die Taste gedrückt wird | N/Z | N/Z |
| Einheit gibt kurzzeitiges Tonsignal ab | Aus | N/Z | N/Z | Einheit gibt, solange die Taste gedrückt wird, ein Tonsignal ab (bis zu 10 Sekunden) | N/Z |
| Einheit gibt Vibrationsstimulierung ab | Aus | N/Z | N/Z | N/Z | Einheit vibriert, solange die Taste gedrückt wird (bis zu 10 Sekunden) |
| Gerät ändert den statische Reizimpulsreichweite | Orange | N/Z | Gibt abhängig von der eingestellten Reizimpulsreichweite 1-3 leuchte blinkt aus (Standardeinstellung ist 2). | Gibt abhängig von der eingestellten statische Reizimpulsreichweite 1-3 Pieptöne aus (Standardeinstellung ist 2). Siehe bitte Seite 13. | N/Z |

⚠️ WARNUNG

- Dieses Gerät enthält Lithium-Ionen-Batterien (Li-Ion); diese dürfen nicht verbrannt, durchstochen, kurzgeschlossen oder mit einem nicht geeigneten Ladegerät geladen werden. Feuer, Explosion, Sachschaden oder Körperverletzungen können auftreten, wenn dieser Warnhinweis nicht beachtet wird.
- Explosionsgefahr, wenn die falsche Batterieart verwendet wird. Entsorgen Sie verbrauchte Batterien gemäß den Bestimmungen Ihres Landes.
- Die Batterien dürfen zum Laden nicht aus dem Batteriefach entnommen werden.
- Explosionsrisiko, wenn die Batterien in Bereichen mit hohen Temperaturen (38 °C) geladen werden.
- Die aufladbaren Lithium-Ionen-Batterien (Li-Ion) haben keinen Speichersensor, müssen vor dem Aufladen nicht vollständig entleert sein und können auch nicht überladen werden.
- Die Batterien sind werkseitig teilweise geladen, doch müssen sie noch vor der ersten Verwendung vollständig geladen werden.
- **Denken Sie daran die Batterie regelmäßig vollständig aufzuladen, wenn das Gerät über längere Zeit gelagert wird. Das sollte alle 3 bis 4 Monate durchgeführt werden.**
- Sie können hunderte von Aufladezyklen von Ihren Batterien erwarten. Alle wiederaufladbaren Batterien verlieren jedoch im Verlauf der Zeit an Kapazität, die im Verhältnis zu der Anzahl der Aufladungszyklen steht. Das ist normal. Wenn Ihre Betriebszeit sich auf die Hälfte der Originaldauer reduziert, setzen Sie sich bitte mit der Kundenbetreuung in Verbindung, um neue Batterien zu kaufen.
- Die Lebensdauer der Batterien sollte 3-5 Jahre betragen. Wenn eine Batterie ausgetauscht werden muss, können Sie eine neue Packung durch einen Anruf bei unserer Kundenbetreuung kaufen. Eine Telefonliste für Ihre Gegend finden Sie auf unserer Website www.sportdog.com. Öffnen Sie das Empfängerhalsband oder den Sender bitte nicht, bis Sie die Ersatzbatterie erhalten haben.

ANPASSUNG DES EMPFÄNGERHALSBANDES

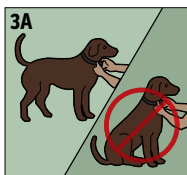
WICHTIG: Der richtige Sitz und die korrekte Platzierung des Empfängerhalsbandes sind für das wirksame Training wichtig. Die Kontaktstifte müssen direkten Kontakt mit der Haut Ihres Hundes haben.

VORSICHT

Auf Seite 3 finden Sie die Wichtigen Sicherheitsinformationen.

Um den richtigen Sitz zu gewährleisten, befolgen Sie bitte die folgenden Schritte:

1. Lassen Sie Ihren Hund stehen (**3A**) und richten Sie das Empfängerhalsband so aus, daß die Kontaktstifte die Haut unten am Hals des Hundes berühren (**3B**). Wenn Ihr Hund ein langes oder dickes Fell hat, haben Sie zwei Optionen, um den gleichbleibenden Kontakt zu gewährleisten: kürzen Sie entweder das Fell um die Kontaktstifte oder wechseln sie zu den längeren Kontaktstiften, die in Ihrem System enthalten sind.



VORSICHT

- Sie müssen die Haare im Bereich der Kontaktstifte eventuell trimmen. Rasieren Sie niemals den Hals des Hundes; das könnte einen Ausschlag oder eine Infektion zur Folge haben.
 - Sie sollten das Halsband nie enger ziehen, als für den guten Kontakt erforderlich ist. Ein Halsband, das zu fest ist, erhöht das Risiko einer Drucknekrose im Kontaktbereich.
2. Das Empfängerhalsband sollte eng anliegen, doch locker genug, damit Sie einen Finger zwischen das Band und den Hals Ihres Hundes schieben können (**3C**).
 3. Lassen Sie den Hund das Halsband einige Minuten lang tragen, prüfen Sie dann den Sitz erneut. Prüfen Sie den Sitz erneut, wenn sich Ihr Hund an das Empfängerhalsband gewöhnt hat.



DIE BESTE INTENSITÄTSSTUFE FÜR IHREN HUND FINDEN

Der SportTrainer® SD-1825E Ferntrainer verfügt über mehrere Intensitätsstufen. So können Sie die statische Reizimpuls wählen, die für Ihren Hund am besten geeignet ist.

HINWEIS: Beginnen Sie immer auf der niedrigsten Stufe und arbeiten Sie sich aufwärts.

Für ein wirksames Training ist es wichtig, die richtige Intensitätsstufe für Ihren Hund zu finden. Das wird „Anerkennungsniveau“ genannt, bei der sich Ihr Hund neugierig umsieht oder seine Ohren spitzt.

SO FINDEN SIE DAS ANERKENNUNGSNIVEAU IHRES HUNDES HERAUS

HINWEIS: Jeder Hund ist anders und die Anerkennungsniveau für Ihren Hund kann nicht vorhergesagt werden. Achten Sie genau auf geringfügige Veränderungen des Verhaltens, die zeigen, daß Ihr Hund den statischen Reizimpuls spürt.

1. Bei eingeschaltetem Empfängerhalsband, das richtig an Ihren Hund angepasst ist, stellen Sie den Intensitätsdrehregler Ihres Senders auf Stufe 1 und drücken 1 bis 2 Sekunden lang die Taste für den dauerhaften statischen Reizimpuls.
2. Zeigt Ihr Hund keine Reaktion auf Stufe 1, gehen Sie zu Stufe 2 und wiederholen den Vorgang.
3. IHR HUND SOLLTE NICHT JAULEN ODER IN PANIK GERATEN, WENN ER EINEN STATISCHEN REIZIMPULS ERHÄLT. SOLLTE DIESER FALL EINTRETEN, IST DIE STATISCHE REIZIMPULSSTUFE ZU HOCH UND SIE MÜSSEN ZUR VORHERIGEN STUFE ZURÜCKGEHEN UND DEN VORGANG WIEDERHOLEN.
4. Wenn Sie die Erkennungsstufe für Ihren Hund gefunden haben, sollten Sie diese Stufe verwenden, wenn Sie mit den Trainingsübungen beginnen.
5. Wenn Sie bei der Suche nach der Anerkennungsniveau für Ihren Hund die Stufe 8 erreicht haben und Ihr Hund weiterhin keine Reaktion zeigt, müssen Sie nachsehen, ob das Empfängerhalsband eng genug am Hals Ihres Hundes anliegt. Gehen Sie zur Intensitätsstufe 1 zurück und wiederholen Sie den Vorgang. Wenn Ihr Hund immer noch keine Anzeichen zeigt, daß er den statischen Reizimpuls spürt, haben Sie zwei Optionen: kürzen Sie entweder das Fell um die Kontaktstifte, wechseln sie zu den längeren Kontaktstiften, die in Ihrem System enthalten sind oder ändern Sie die Reichweite des statischen Reizimpulses.

Wenn Ihr Hund nach Durchführung dieser Schritte den statischen Reizimpuls immer noch nicht zu spüren scheint, kontaktieren Sie bitte unsere Kundenbetreuung.

REICHWEITE DES STATISCHEN REIZIMPULSES ÄNDERN

Das SportTrainer® SD-1825E Empfängerhalsband verfügt über 3 Reichweiten für statische Reizimpulse (**niedrig, medium und hoch**). Bei jeder Reichweite gibt es 8 statische Reizimpulsstufen, wobei 1 die niedrigste und 8 die höchste Stufe ist. Die Standardreichweitereinstellung ist 2 (medium).

Zum Ändern der Reichweite des statischen Reizimpulses befolgen Sie bitte die folgenden Schritte:

1. Stellen Sie sicher, dass das Empfängerhalsband ausgeschaltet ist.
2. Schalten Sie dann das Gerät ein, indem Sie den Ein-/Aus-Knopf drücken und wieder loslassen.
3. Wenn sich die LED-Leuchte ausschaltet, drücken Sie innerhalb von 5 Sekunden den Ein-/Aus-Knopf und halten diesen 3 Sekunden lang gedrückt.
4. Das Empfängerhalsband gibt einen Piepton aus und die LED-Leuchte blinkt orange. Dadurch wird die **niedrige** statische Reizimpulsreichweite angezeigt. Wenn die Reizimpulsreichweite **medium** oder **hoch** gewünscht wird, halten Sie den Ein-/Aus-Knopf weiter gedrückt bis die Anzahl der Pieptöne/orangen Blinksignale der in der Tabelle unten dargestellten gewünschten Reichweite des statischen Reizimpulses entspricht.
5. Lassen Sie den Ein-/Aus-Knopf los, wenn die gewünschte Reichweite gewählt ist; das Empfängerhalsband schaltet sich aus.
6. Schalten Sie das Gerät wieder ein. Es gibt dann entsprechend der Reichweite des statischen Reizimpulses, die Sie in **SCHRITT::04** gewählt haben, einen Piepton aus.

| | REICHWEITE DER STATISCHEN REIZIMPULSE | HUNDETEMPERAMENT |
|------------|---------------------------------------|------------------|
| 1 Piepton | schwach | Mild |
| 2 Pieptöne | Medium | Moderat |
| 3 Pieptöne | Hoch | Widerspenstig |

ALLGEMEINE TRAININGSTIPPS

BEVOR SIE IHREN HUND MIT DIESEM PRODUKT TRAINIEREN

Sie werden den größten Erfolg mit diesem Ferntrainer haben, wenn Sie immer daran denken, Ihrem Hund einen Befehl beizubringen, bevor Sie ihn mit dem Ferntrainer verstärken. Beachten Sie auch die folgenden Trainingstipps:

- Unterbinden Sie nur ein Fehlverhalten und bringen Sie Ihrem Hund nur einen Gehorsamsbefehl gleichzeitig bei. Wenn Sie beim Training zu schnell verfahren, ist kann dies Ihren Hund verwirren.
- Seien Sie konsequent. Ihr Hund muss bei jedem Fehlverhalten ein Tonsignal, eine Vibration und/oder einen statischen Reizimpuls erhalten.
- Korrigieren Sie Ihren Hund nicht zu stark. Verwenden Sie zum Trainieren Ihres Hundes so wenig Reizimpulse wie möglich.
- Halten Sie Ihren Hund von Situationen ab, in denen er sich früher falsch verhalten hat, es sei denn, Sie können ihn kontrollieren und den Ferntrainer verwenden und Tonsignale, statische Reizimpulse oder Vibrationen abgeben.
- Wenn Sie eine Situation bemerken, in der Ihr Hund wiederholt Fehlverhalten zeigt, verwenden Sie diese Situation für das Training. Das wird Ihre Erfolgschance drastisch erhöhen.
- Seien Sie nicht beunruhigt, wenn Ihr Hund ängstlich auf das Tonsignal, die Vibration oder den statischen Reizimpuls reagiert (insbesondere die ersten Male). Lenken Sie seine Aufmerksamkeit auf ein einfaches und angemessenes Verhalten (d.h. einen bekannten Befehl wie „Sitz“).
- Verwenden Sie den Ferntrainer nie, um irgendeine Art von aggressivem Verhalten zu korrigieren oder zu eliminieren. Wenn Ihr Hund so ein Verhalten zeigt, wenden Sie sich an einen professionellen Trainer. Die Gründe für Aggression bei Hunden können vielschichtig sein. Es kann sich um ein erlerntes Verhalten handeln oder die Folge von Angst sein. Ein weiterer Faktor, der zu Aggression bei Hunden führen kann, ist soziale Dominanz. Jeder Hund ist anders.

Besuchen Sie bitte unsere Website www.sportdog.com, falls Sie detaillierte Trainingstipps und eine Trainingsanleitung für dieses Produkt herunterladen möchten oder setzen Sie sich mit unserer Kundenbetreuung in Verbindung, falls Sie weitere Unterstützung benötigen. Eine Telefonliste für Ihre Gegend finden Sie auf unserer Website www.sportdog.com.

Jetzt ist Ihr Ferntrainer einsatzbereit. Der Sender ist werkseitig auf Modus 1 eingestellt, Sie können jedoch den Modus auf Ihre Situation anpassen. In **SCHRITT::05** finden Sie die Erklärung der Modusoptionen.

DEN SENDER PROGRAMMIEREN

Der SportTrainer® SD-1825E Sender verfügt über 13 Betriebsmodi, damit Sie den für Ihr Training am besten passenden Modus auswählen können. Der Sender ist werkseitig auf Modus 1 in der Kippschalter in der Position **nach oben** eingestellt.

MODUS ÄNDERN

1. Beachten Sie die folgenden Tabellen, um den Intensitätsdrehregler und den Kippschalter auf den von Ihnen gewünschten Modus zu ändern.
2. Drehen Sie den Sender um (nehmen Sie den Gürtelclip ab, sofern befestigt).
3. Drücken und lösen Sie mit einem Stift oder der Zinke Ihres Halsbands den Modusknopf. Wenn der Modusknopf gedrückt ist, leuchtet die Senderanzeigelicht durchgehend in einer Farbe. Wird er losgelassen, blinkt die LED-Leuchte entsprechend des gewählten Modus.



Ist zum Beispiel Modus 2 gewünscht, ändern Sie den Intensitätsdrehregler auf Stufe 2. Wenn der Modusknopf gedrückt ist, leuchtet das Senderanzeigelicht durchgehend und, wenn der Modusknopf losgelassen wird, blinkt das Senderanzeigelicht zweimal auf. Wenn Sie jedoch Modus 8 (ID-Code) in der **nach oben** Position wählen oder Modus 2 in der **nach unten** Position, bleibt die LED-Leuchte solid, wenn die Modusknopf losgelassen wird.



KIPPSCHALTER IN DER NACH OBEN POSITION

| MODUS | OBERE TASTE FUNKTION | UNTERE TASTE FUNKTION | SEITLICHE TASTE FUNKTION | KIPPSCHALTER (oben/unten) | ANZAHL DER HUNDE |
|-------|---|--|---|------------------------------|------------------------|
| 1 | Fortlaufender statischer Reizimpuls (Stärke über Intensitätsdrehregler eingestellt) | Kurzzeitiger statischer Reizimpuls (Stärke über Intensitätsdrehregler eingestellt) | Nur Tonsignalstimulierung | Hund 1 / Hund 2 | 2 |
| 2 | Fortlaufender statischer Reizimpuls (Stärke über Intensitätsdrehregler eingestellt) | Niedrige fortlaufender statischer Reizimpuls (Stärke über Intensitätsdrehregler eingestellt) | Nur Tonsignalstimulierung | Fortlaufender / Kurzzeitiger | 1 |
| 3 | Fortlaufender statischer Reizimpuls (Stärke über Intensitätsdrehregler eingestellt) | Fortlaufender statischer Reizimpuls (Stärke über Intensitätsdrehregler eingestellt) | Fortlaufender statischer Reizimpuls (Stärke über Intensitätsdrehregler eingestellt) | Hund 1-3 / Hund 4-6 | 6 |
| 4 | Fortlaufender statischer Reizimpuls (Stärke über Intensitätsdrehregler eingestellt) | Nur Tonsignalstimulierung | Sender-Pieper (SD-BEEP-E) Ruf-/Ortungsmodus – Einfaches Tonsignal* | Hund 1 / Hund 2 | 2 |
| 5 | Fortlaufender statischer Reizimpuls (Stärke über Intensitätsdrehregler eingestellt) | Kurzzeitiger statischer Reizimpuls (Stärke über Intensitätsdrehregler eingestellt) | Sender-Pieper (SD-BEEP-E) Ruf-/Ortungsmodus – Einfaches Tonsignal* | Hund 1 / Hund 2 | 2 |
| 6 | N/Z | N/Z | N/Z | N/Z | N/Z |
| 7 | Fortlaufender statischer Reizimpuls gefolgt von einem ¼-Sekunde verzögert Tonsignal (Stärke über Intensitätsdrehregler eingestellt) | Kurzzeitiger statischer Reizimpuls gefolgt von einem ¼-Sekunde verzögert Tonsignal (Stärke über Intensitätsdrehregler eingestellt) | Fortlaufender statischer Reizimpuls + 2 | Hund 1 / Hund 2 | 2 |
| 8 | N/Z | N/Z | Siehe unten** | OBEN-Position | N/Z |

HINWEIS: Modus 1, 3, 4, 5 und 7 bieten 8 statischer Reizimpulsstufen, welche der Einstellung auf der Intensitätswahlscheibe entsprechen. Modus 2 bietet mehr "Inkreme" zur Wahl, von insgesamt 16 statischer Reizimpulsstufen. Zum Beispiel in Modus 2, in dem die Intensitätsdrehregler auf 2 gestellt ist, bietet die untere Taste Stufe 3 von 16 und die obere Taste bietet Stufe 4 von 16.

* Zur Aktivierung des Lauf-Modus, halten Sie die entsprechende Ortungsknopf 3 Sekunden lang gedrückt.

** Ein ID-Code ist die Signalkennung zwischen dem Sender und dem Empfängerhalsband. Jedes ist werkseitig mit einem von 4000 ID-Codes programmiert. In dem seltenen Fall, daß ein Sender ein Signal an mehr als ein Empfängerhalsband sendet, können Sie den ID-Code des Senders ändern, um dies zu verhindern. Es stehen 64 programmierbare ID-Codes zur Verfügung.

MANUELLE PROGRAMMIERUNG DES ID-CODES DES SENDERS

1. Stellen Sie die Intensitätsdrehregler auf Stufe 8, kippen Sie den Kippschalter **nach oben** und drücken Sie die Modusknopf auf der Rückseite des Senders und lassen Sie diese wieder los. Das ändert den Modus nicht, somit ist der aktuelle Modus noch aktiv, wenn die ID-Änderung abgeschlossen ist.
2. Wenn die Modusknopf losgelassen wird, die grüne Leuchtanzeige auf und bleibt 15 Sekunden lang an.
3. Während das grüne Leuchtanzeige an ist, drehen Sie die Intensitätsdrehregler und wählen die 1. Stelle der ID und drücken dann die seitliche Taste und lassen sie wieder los. Die grüne Leuchtanzeige blinkt schnell und bestätigt damit die Wahl.
4. Während das grüne Leuchtanzeige an ist, drehen Sie die Intensitätsdrehregler und wählen die 2. Stelle der ID und drücken dann die seitliche Taste und lassen sie wieder los. Die grüne Leuchtanzeige blinkt schnell und bestätigt damit die Wahl. Die 2 Stelle ist optional und falls nicht erwünscht, warten Sie einfach bis das grüne Leuchtanzeige ausschaltet und drücken die seitliche Taste nicht mehr.
5. Nach 15 Sekunden oder wenn die seitliche Taste das zweite Mal gedrückt wurde, schaltet das grüne Leuchtanzeige aus und die ID/Frequenz des Geräts wird aktualisiert. Bei diesem Zeitpunkt ist das Gerät in demselben Modus, in dem es vor Einstellung der ID war.
6. Wenn der ID-Code verändert ist, müssen Sie das Empfängerhalsband auf den Sender abstimmen.
Siehe **SCHRITT::06**.

*HINWEIS: Wenn Sie die seitliche Taste einmal drücken (überspringen Sie **SCHRITT::04**) ist die ID immer noch eine zweistellige ID. Die linke Stelle ist standardmäßig auf 1 eingestellt. Wenn Sie zum Beispiel 6 bei **SCHRITT::03** gewählt und die Taste einmal gedrückt haben, erhalten Sie die ID 16.*

DAS GERÄT DIE AUF WERKSEITIG EINGESTELLTE ID ZURÜCKSETZEN

1. Stellen Sie die Intensitätsdrehregler auf Stufe 8, kippen Sie den Kippschalter **nach oben** und drücken Sie die Modusknopf auf der Rückseite des Senders und lassen Sie diese wieder los. Das ändert den Modus nicht, somit ist der aktuelle Modus noch aktiv, wenn die ID-Änderung abgeschlossen ist.
2. Drücken Sie keine Tasten und warten Sie bis die grüne Leuchtanzeige ausschaltet.
3. Sie müssen jetzt das Empfängerhalsband auf den Sender abstimmen. Siehe **SCHRITT::06**.

HINWEIS: Sie können den Sender auch in die Werkseinstellung zurücksetzen, indem Sie die Batterie entfernen.

KIPPSCHALTER IN DER POSITION NACH UNTEN

| MODUS | OBERE TASTE FUNKTION | UNTERE TASTE FUNKTION | SEITLICHE TASTE FUNKTION | KIPPSCHALTER (oben / unten) | ANZAHL DER HUNDE |
|-------|---|--|---|--------------------------------|---------------------|
| 1 | Fortlaufender statischer Reizimpuls (Stärke über Intensitätsdrehregler eingestellt) | Kurzzeitiger statischer Reizimpuls (Stärke über Intensitätsdrehregler eingestellt) | Nur Vibrationsstimulierung | Hund 1 / Hund 2 | 2 |
| 2 | Fortlaufender statischer Reizimpuls (Stärke über Intensitätsdrehregler eingestellt) | Niedrige fortlaufender statischer Reizimpuls (Stärke über Intensitätsdrehregler eingestellt) | Programmierbare fortlaufender statischer Reizimpuls* | Hund 1 / Hund 2 | 2 |
| 3 | Fortlaufender statischer Reizimpuls (Stärke über Intensitätsdrehregler eingestellt) | Tonsignalstimulierung gefolgt von eine sekunde verzögert Fortlaufender statischer Reizimpuls | Nur Vibrationsstimulierung | Hund 1 / Hund 2 | 2 |
| 4 | Fortlaufender statischer Reizimpuls (Stärke über Intensitätsdrehregler eingestellt) | Niedrige fortlaufender statischer Reizimpuls (Stärke über Intensitätsdrehregler eingestellt) | Nur Vibrationsstimulierung | Fortlaufender / Kurzzeitiger | 1 |
| 5 | Hund 1 (Stärke über Intensitätsdrehregler eingestellt) | Hund 2 (Stärke über Intensitätsdrehregler eingestellt) | Hund 3 (Stärke über Intensitätsdrehregler eingestellt) | Fortlaufender / Vibration | 3 |
| 6 | Fortlaufender statischer Reizimpuls (Stärke über Intensitätsdrehregler eingestellt) | Nur Tonsignalstimulierung | Nur Vibrationsstimulierung | Hund 1 / Hund 2 | 2 |
| 7 | Fortlaufender statischer Reizimpuls (Stärke über Intensitätsdrehregler eingestellt) | Nur Vibrationsstimulierung | Sender-Pieper (SD-BEEP-E) Ruf-/Ortungsmodus – Einfaches Tonsignal** | Hund 1 / Hund 2 | 2 |
| 8 | N/Z | N/Z | N/Z | N/Z | N/Z |

HINWEIS: Modus 1, 3, 5, 6 und 7 bieten 8 statischer Reizimpulsstufen, welche der Einstellung auf der Intensitätsdrehregler entsprechen. Modus 2 und 4 bieten mehr "Inkrement" zur Wahl, von insgesamt 16 statischer Reizimpulsstufen. Zum Beispiel in Modus 2, in dem die Intensitätsdrehregler auf 2 gestellt ist, bietet die untere Taste Stufe 3 von 16 und die obere Taste bietet Stufe 4 von 16.

* Wenn Sie Modus 2 gewählt haben und während die grüne Leuchtanzeige noch eine solide Farbe hat, drehen Sie die Intensitätsdrehregler auf die gewünschte Fortlaufender statischer Reizimpulsstufe und drücken die linke Taste zum Einstellen der Stufe. Die grüne Leuchtanzeige blinkt schnell und erkennt Ihre Wahl. Wenn Sie die Intensitätsdrehregler zum Beispiel auf 3 gestellt haben, übermitteln die seitliche Taste auf Ihrem Sendegerät Fortlaufender statischer Reizimpuls auf Stufe 3, wenn sie gedrückt wird. Wenn nach 15 Sekunden keine Stufe gewählt ist, wird standardmäßig auf Stufe 8 gestellt.

** Zur Aktivierung des Lauf-Modus, halten Sie die entsprechende Ortungsknopf 3 Sekunden lang gedrückt.

SCHRITT::06

EMPFÄNGERHALSBAND UND SENDE ABSTIMMEN

Um das Empfängerhalsband mit einem neuen Sender abzustimmen oder ein neues Empfängerhalsband mit Ihrem vorhandenen Sender abzustimmen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Schalten Sie das Empfängerhalsband aus.
2. Halten Sie den Ein-/Aus-Knopf gedrückt. Die Leuchtanzeige des Empfängers leuchtet auf und schaltet sich nach 5-6 Sekunden aus. Wurde der Ein-/Aus-Knopf zu früh losgelassen, blinkt die Leuchtanzeige des Empfängers wieder normal. Tritt dieser Fall ein, beginnen Sie erneut und wiederholen ab 1.
3. Nachdem die Leuchtanzeige des Empfängers ausgeschaltet ist, lassen Sie den Ein-/Aus-Knopf los.
4. Halten Sie die obere Taste am Sender gedrückt, bis die Leuchtanzeige des Empfängers 5 Mal blinkt. Sie müssen beide Geräte 60 cm - 90 cm von einander entfernt halten, bevor dies erfolgt. Sobald die Leuchtanzeige des Empfängers 5 Mal geblinkt hat, wurde das Empfängerhalsband angepasst und beginnt normal zu blinken. Blinkt die Leuchtanzeige des Empfängers nicht 5 Mal, beginnen Sie mit 1 noch einmal von vorne.

SCHRITT::07

DAS SYSTEM FÜR DEN BETRIEB MIT ZWEI HUNDEN PROGRAMMIEREN

SportDOG® Empfängerhalsband kann so eingestellt werden, daß es auf die **nach oben** oder **nach unten** Position des Kippschalters reagiert. Ein SportDOG® Add-A-Dog® zusätzliche Empfängerhalsband muss gekauft werden, um einen zweiten Hund im Zwei-Hunde-Modus zu trainieren. **Auf der letzten Seite finden Sie eine List kompatibler Add-A-Dog® zusätzlicher Empfängerhalsbänder für dieses System.**

1. Programmieren Sie den Sender auf Modus 1, 4, 5 oder 7 in die Position **nach oben** oder Modus 1, 2, 3, 6 oder 7 in die Position **nach unten** (siehe **SCHRITT::05**).
2. Kippen Sie dann den Kippschalter in die **nach oben** Position, um das erste Empfängerhalsband zu programmieren.
 - A. Schalten Sie das Empfängerhalsband aus.
 - B. Halten Sie den Ein-/Aus-Knopf gedrückt. Die Leuchtanzeige des Empfängers leuchtet auf und schaltet sich nach 4-5 Sekunden aus. Wurde der Ein-/Aus-Knopf zu früh losgelassen, blinkt die Leuchtanzeige des Empfängers wieder normal. Tritt dieser Fall ein, beginnen Sie erneut und wiederholen ab **A**.
 - C. Nachdem die Leuchtanzeige des Empfängers ausgeschaltet ist, lassen Sie den Ein-/Aus-Knopf los.
 - D. Halten Sie die **obere Taste** am Sender gedrückt, bis die Leuchtanzeige des Empfängers 5 Mal blinkt. Sie müssen beide Geräte 60 cm - 90 cm von einander entfernt halten, bevor dies erfolgt. Blinkt die Leuchtanzeige des Empfängers nicht 5 Mal, beginnen Sie mit **A** noch einmal von vorne.
3. Programmieren Sie das zweite Empfängerhalsband und befolgen Sie dafür die oben genannten Schritte **A** bis **D**, aber mit dem Kippschalter in der Position **nach unten**.

DAS SYSTEM FÜR DEN BETRIEB MIT DREI ODER SECHS HUNDEN PROGRAMMIEREN

SportDOG® Add-A-Dog® zusätzliche Empfängerhalsbänder muss gekauft werden, um zusätzliche Hunde zu trainieren. **Auf der letzten Seite finden Sie eine List kompatibler Add-A-Dog® zusätzlicher Empfängerhalsbänder für dieses System.**

DREI-HUNDE BEDIENUNG

1. Programmieren Sie den Sender auf Modus 5 in die Kippschalter-Position **nach unten** (siehe **SCHRITT::05**).
2. Kippen Sie den Kippschalter dann in die **nach oben** Position.
3. Programmieren Sie das erste Empfängerhalsband:
 - A. Schalten Sie das Empfängerhalsband aus.
 - B. Halten Sie den Ein-/Aus-Knopf gedrückt. Die Leuchtanzeige des Empfängers leuchtet auf und schaltet sich nach 4-5 Sekunden aus. Wurde der Ein-/Aus-Knopf zu früh losgelassen, blinkt die Leuchtanzeige des Empfängers wieder normal. Tritt dieser Fall ein, beginnen Sie erneut und wiederholen ab **A**.
 - C. Nachdem die Leuchtanzeige des Empfängers abgeschaltet hat, lassen Sie die Ein-/Aus-Knopf los.
 - D. Halten Sie die **obere Taste** am Sender gedrückt, bis die Leuchtanzeige des Empfängers 5 Mal blinkt. Sie müssen beide Geräte 60 cm - 90 cm von einander entfernt halten, bevor dies erfolgt. Blinkt die Leuchtanzeige des Empfängers nicht 5 Mal, beginnen Sie mit **A** noch einmal von vorne.
4. Programmieren Sie das zweite Empfängerhalsband und befolgen Sie dafür die oben genannten Schritte **A** bis **D**, verwenden Sie jedoch die **untere Taste** anstatt der oberen Taste.
5. Programmieren Sie das dritte Empfängerhalsband und befolgen Sie dafür die oben genannten Schritte **A** bis **D**, verwenden Sie jedoch die **seitliche Taste** anstatt der oberen Taste.

SECHS-HUNDE BEDIENUNG

1. Programmieren Sie den Sender auf Modus 3 in die Kippschalter-Position **nach oben** (siehe **SCHRITT::05**).
2. Wiederholen Sie die Schritte 3, 4 und 5 aber mit dem Kippschalter in der Position **nach oben** für Hunde 1, 2 und 3.
3. Wiederholen Sie die Schritte 3, 4 und 5 aber mit dem Kippschalter in der Position **nach unten** für Hunde 4, 5 und 6.

ZUBEHÖR

Um zusätzliches Zubehör für Ihren SportDOG® SportTrainer® SD-1825E Ferntrainer zu erwerben, setzen Sie sich bitte mit dem Kundenservicezentrum in Verbindung oder besuchen Sie unsere Webseite unter www.sportdog.com, um einen Händler in Ihrer Nähe zu finden.

HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

| | |
|---|---|
| <p>Ist der statische Reizimpuls sicher für meinen Hund?</p> | <p>Der konstante und/oder kurzzeitige statische Reizimpuls kann zwar unangenehm sein, doch ist er für Ihren Hund harmlos. Elektronische Trainingsgeräte verlangen Interaktion und Training vom Tierhalter, um die gewünschten Ergebnisse zu erzielen.</p> |
| <p>Wie alt muss ein Hund sein, um den Ferntrainer verwenden?</p> | <p>Ihr Hund sollte die Grundkommandos wie „Sitz“ und „Bleib“ beherrschen. Dieses System ist nur geeignet für Hunde, die mindestens 6 Monate alt sind. Das Empfängerhalsband kann für Hunde unter 3,6 kg zu groß sein. Bitte kontaktieren Sie vor Gebrauch einen Tierarzt oder professionellen Trainer, wenn Ihr Haustier verletzt oder gehbehindert ist.</p> |
| <p>Muss mein Hund, wenn er trainiert ist und meinen Befehlen gehorcht, weiterhin das Empfängerhalsband tragen?</p> | <p>Er muss das Empfängerhalsband eventuell von Zeit zu Zeit zur Verstärkung wieder tragen. Manche Jäger lassen ihren Hunden das Empfängerhalsband auch an, um maximale Kontrolle bei der Jagd zu haben.</p> |
| <p>Ist das Empfängerhalsband wasserdicht?</p> | <p>Ja. Wenn das wiederaufladbare Batteriepack ausgetauscht werden muss, müssen Sie sicherstellen, daß der O-Ring und die O-Ringkerbe frei von Schmutz und Fremdpartikeln sind.</p> |
| <p>Kann das Empfängerhalsband in oder im Bereich von Salzwasser verwendet werden?</p> | <p>Ja. Wenn das Empfängerhalsband in Salzwasser verwendet wird, sollte es nach jeder Verwendung mit frischem Wasser abgespült werden.</p> |
| <p>Kann ich den Ferntrainer mit mehreren Hunden verwenden?</p> | <p>Ja. Der SportTrainer® SD-1825E Ferntrainer ist auf maximal 6 Hunde erweiterbar. Sie müssen dafür die zusätzlichen SportTrainer® Add-A-Dog® Empfängerhalsbänder erwerben. Auf der letzten Seite finden Sie eine Liste der kompatiblen Empfängerhalsbänder.</p> |
| <p>Kann ich den Ferntrainer bei aggressiven Hunden verwenden?</p> | <p>Wir empfehlen nicht, eines unserer Produkte bei aggressiven Hunden zu verwenden. Wir empfehlen Ihnen, Ihren örtlichen Veterinär oder professionellen Trainer zu kontaktieren, um festzustellen, ob der Hund eventuell aggressiv sein könnte.</p> |
| <p>Ist die Reichweite des Ferntrainer exakt 1600 m?</p> | <p>Die Reichweite des Ferntrainer, wird sich je nach Terrain, Wetter, Vegetation sowie Übertragung von anderen Funkgeräten beeinflusst. Um die maximalen Reichweite zu erreichen, lesen Sie bitte das Kapitel „SO FUNKTIONIERT DAS SYSTEM“ in dieser Anleitung.</p> |
| <p>Wie lange kann ich einen konstanten Reizimpuls an meinen Hund abgeben?</p> | <p>Die maximale Zeit, die Sie die Reizimpulstaste drücken und Ihrem Hund einen dauerhaften statischen Reizimpuls abgeben können beträgt 10 Sekunden. Die maximale Zeit, die Sie die Vibrationstaste drücken und Ihrem Haustier Vibrationsstimulation fortgesetzt abgeben können beträgt 10 Sekunden. Die maximale Zeit, die Sie die Tonsignal-Taste drücken und Ihrem Haustier Tonsignalstimulation fortgesetzt abgeben können beträgt 10 Sekunden. Nach 10 Sekunden muss die Sendertaste losgelassen und dann wieder gedrückt werden, bevor zusätzliche Stimulation abgegeben werden kann.</p> |
| <p>Was muss ich tun, wenn der Hals meines Hundes rot und gereizt ist?</p> | <p>Dieser Zustand ist auf die Kontaktstifte zurückzuführen, welche die Haut reizen. Unterbrechen Sie die Verwendung des Empfängerhalsbandes einige Tage. Wenn die Reizung länger als 48 Stunden anhält, sollten Sie Ihren Tierarzt aufsuchen. Sobald sich die Haut wieder normalisiert hat, verwenden Sie das Gerät wieder und überwachen Sie den Zustand der Haut sorgfältig.</p> |

HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

| | |
|--|---|
| Der Intensitätsregler lässt sich schwer drehen. Ist das normal? | Ja. Das verhindert versehentliche Veränderungen der Intensität und fördert eine optimale Wasserdichte. Der Taste wird sich „anpassen“ und sich im Verlauf der Zeit leichter drehen lassen. |
| Kann ich eine Leine am Empfängerhalsband befestigen? | Befestigen Sie KEINE Leine am Empfängerhalsband. Sie können Ihrem Hund ein separates nicht-metallisches Halsband anlegen und eine Leine daran befestigen. Stellen Sie sicher, daß das extra Halsband sich nicht störend auf die Kontaktstifte auswirkt. |
| Kann ich den SportTrainer® SD-1825E Ferntrainer so programmieren, dass er mit meinen anderen SportDog® Systemen funktioniert? | Ja. Sie können Ihren SportTrainer® SD-1825E Ferntrainer so programmieren, daß er mit den Systemen SD-425E, SD-425CAMO, SD-825E, SD-1225E oder SD-1825CAMO funktioniert. Da der SD-1825E auf einer anderen Frequenz arbeitet, ist er nicht rückwärtskompatibel mit anderen Systemen der Marke SportDOG®. |

MÖGLICHE PROBLEME UND LÖSUNGEN

Die Antworten auf diese Fragen helfen Ihnen, Probleme mit dem System zu lösen. Sollten die Antworten Ihre Fragen nicht beantworten, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst oder besuchen Sie unsere Website unter www.sportdog.com.

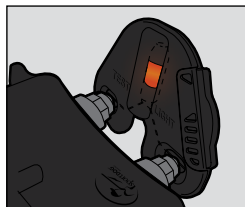
| | |
|--|---|
| Mein Hund reagiert nicht, wenn ich eine Taste drücke. | <ul style="list-style-type: none">• Überprüfen Sie, daß das Empfängerhalsband eingeschaltet ist und die LED-Leuchte blinkt.• Wenn sich die Reichweite seit der ersten Verwendung reduziert hat, prüfen Sie bitte, ob der Batteriestand im Sender oder Empfängerhalsband schwach ist.• Viele Faktoren können die Reichweite beeinflussen, die Sie mit dem Ferntrainer haben. Eine Liste dieser Faktoren finden Sie unter „SO FUNKTIONIERT DAS SYSTEM“.• Sie können die statischen Reizimpulse des Empfängerhalsbandes an Ihren Hund überprüfen, indem Sie die im System enthaltene Testleuchte an das Empfängerhalsband halten. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „ANLEITUNGEN ZUR TESTLEUCHE“.• Erhöhen Sie die Stufe des Intensitätsreglers. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „DIE BESTE INTENSITÄTSSTUFE FÜR IHREN HUND FINDEN“.• Erhöhen Sie die Reichweite der statischen Reizimpulse. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „REICHWEITE DES STATISCHEN REIZIMPULSES ÄNDERN“.• Stellen Sie sicher, daß die Kontaktstifte des Empfängerhalsbandes eng an der Haut des Hundes anliegen. Weitere Informationen finden Sie unter „ANPASSUNG DES EMPFÄNGERHALSBANDES“.• Sie müssen eventuell die längeren Kontaktstifte verwenden, die in Ihrem System enthalten sind, oder die Haare unterhalb der Kontaktstifte kürzen.• Wenn Sie feststellen, daß sich die Betriebszeit im Vergleich zu den anfänglichen Betriebszeit maßgeblich verringert, müssen die Batterien des Empfängerhalsbandes erneuert werden. Kontaktieren Sie unsere Kundenbetreuung, um eine neue Batterie zu kaufen. |
| Das Empfängerhalsband lässt sich nicht einschalten. | <ul style="list-style-type: none">• Stellen Sie sicher, daß das Empfängerhalsband aufgeladen ist. Das Empfängerhalsband lädt sich in 2 Stunden auf. |
| Das Empfängerhalsband reagiert nicht auf den Sender. | <ul style="list-style-type: none">• Stellen Sie sicher, daß der Sender aufgeladen ist. Der Sender wird in 2 Stunden aufgeladen.• Überprüfen Sie, daß das Empfängerhalsband eingeschaltet ist und die LED-Leuchte blinkt. Weitere Informationen finden Sie unter „EINSCHALTEN DES EMPFÄNGERHALSBANDES“.• Weitere Informationen finden Sie unter „EMPFÄNGERHALS BAND UND SENDER ABSTIMMEN“. |

ANLEITUNGEN ZUR TESTLEUCHE

1. Schalten Sie das Empfängerhalsband ein.
2. Halten Sie die Testleuchtenkontakte an die Kontaktstifte.
3. Drücken Sie eine statische Reizimpulstaste an den Sender.
4. Die Testleuchte blinkt auf.

HINWEIS: Bei höheren statischen Reizimpulsstufen blinkt die Testleuchte heller.

5. Schalten Sie das Empfängerhalsband aus.
Heben Sie die Testleuchte für zukünftige Tests auf.



HINWEIS: Wenn die Testleuchte nicht blinkt, laden Sie die Batterie erneut auf und führen den Test erneut durch. Wenn die Testleuchte nicht blinkt, setzen Sie sich bitte mit dem Kundenservicezentrum in Verbindung.

NUTZUNGSBEDINGUNGEN UND HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG

1. NUTZUNGSBEDINGUNGEN

Dieses Produkt wird Ihnen unter der Bedingung angeboten, dass Sie es ohne eine Modifizierung der darin enthaltenen Bedingungen und Hinweise annehmen. Die Verwendung dieses Produkts stellt die stillschweigende Annahme all dieser Bedingungen und Hinweise dar. Wenn Sie diese Bedingungen und Hinweise nicht akzeptieren wollen, geben Sie das Produkt bitte unverwendet in seiner Originalverpackung und auf Ihre Kosten und Ihr Risiko an das entsprechende Kundenservicezentrum zusammen mit dem Kaufnachweis für eine vollständige Kostenrückerstattung zurück.

2. RICHTIGE VERWENDUNG

Dieses Produkt ist zur Verwendung für Hunde mit dem erforderlichen Training ausgelegt. Das spezielle Temperament oder die Größe/das Gewicht Ihres Hundes eignen sich unter Umständen nicht für dieses Produkt. Radio Systems Corporation empfiehlt, dass dieses Produkt nicht verwendet wird, wenn Ihr Hund aggressiv ist, und übernimmt keine Haftung für die Feststellung der Eignung in einem bestimmten Fall. Wenn Sie nicht sicher sind, ob dieses Produkt für Ihren Hund geeignet ist, konsultieren Sie bitte Ihren Tierarzt oder zertifizierten Trainer. Eine ordnungsgemäße Verwendung umfasst, ohne darauf beschränkt zu sein, das Lesen der gesamten Gebrauchsanweisung und aller spezifischen Sicherheitsinformationen.

3. KEINE GESETZWIDRIGE ODER VERBOTENE VERWENDUNG

Dieses Produkt ist nur für den Gebrauch mit Hunden vorgesehen. Diese Trainingsvorrichtung für Hunde soll weder Schaden zufügen, noch verletzen, noch provozieren. Eine Verwendung dieses Produkts auf eine nicht vorgesehene Art und Weise könnte eine Verletzung von Bundes-, staatlichen oder lokalen Gesetzen zur Folge haben.

4. HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG

Radio Systems Corporation oder eines ihrer verbundenen Unternehmen ist in keinem Fall für (i) etwaige direkte, indirekte, Straf-, Zufalls-, Sonder- oder Folgeschäden und/ oder (ii) jedwede Verluste oder Schäden haftbar, die sich aus der Verwendung bzw. dem Missbrauch dieses Produkts ergeben oder damit in Zusammenhang stehen. Der Käufer übernimmt alle Risiken und Haftung aus der Verwendung dieses Produkts im vollsten vom Gesetz zulässigen Umfang.

5. ÄNDERUNG DER ALLGEMEINEN GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Radio Systems Corporation behält sich das Recht vor, die Bedingungen, Pflichten und Hinweise, unter denen dieses Produkt angeboten wird, zu ändern. Wenn Sie über solche Änderungen vor der Verwendung dieses Produkts informiert wurden, sind diese für Sie bindend als wären sie hierin eingeschlossen.

KONFORMITÄT



Dieses Gerät wurde getestet und erfüllt die relevanten R&TTE Richtlinien. Bevor Sie das Gerät außerhalb der EU verwenden, setzen Sie sich bitte mit der Behörde für Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen (R&TTE) in Verbindung. Nicht autorisierte Änderungen am Gerät, die nicht von der Radio Systems Corporation genehmigt sind, stellen einen Verstoß gegen die Funk- und Telekommunikationsendgeräte- (R&TTE-) Richtlinie der EU dar, können die Befugnis für den Betrieb des Geräts aufheben und die Garantie ungültig machen.

Die Konformitätserklärung finden Sie unter: www.sportdog.com/eu_docs.php.



BATTERIEENTSORGUNG

⚠️ WARNUNG

Wichtige Sicherheitsinformationen zur Batterie finden Sie auf Seite 3.

Dieses System wird mit zwei Li-Ion-Batterien (200mAh Kapazität für das Empfängerhalsband und 550mAh Kapazität für den Sender) betrieben. Tauschen Sie diese nur gegen Batterien aus, die von unserer Kundenbetreuung empfohlen werden. Eine Telefonliste für Ihre Gegend finden Sie auf unserer Website www.sportdog.com.

In vielen Regionen ist die separate Sammlung von verbrauchten Batterien erforderlich; prüfen Sie die Bestimmungen in Ihrer Gegend, bevor Sie verbrauchte Batterien wegwerfen. Siehe bitte die nachfolgenden Anleitungen zum Herausnehmen der Batterie aus dem Produkt für die separate Entsorgung.

AM ENDE DER GERÄTELEBENSDAUER, BEFOLGEN SIE BITTE DIE ANLEITUNGEN ZUR ENFERNUNG DER BATTERIEN, WENN SIE DAS GERÄT ENDGÜLTIGEN ENTSORGEN (ÖFFNEN SIE DAS EMPFÄNGERHALSBAND ODER SENDER BITTE NICHT, BIS SIE DIE ERSATZBATTERIE ERHALTEN HABEN).

- Benutzen Sie einen Kreuzschraubenschlüssel und entfernen Sie die Schrauben des Gehäuses.
- Nehmen Sie die Rückseite des Gehäuses oder die Abdeckung ab.
- Entfernen Sie das alte Batteriepack.

⚠️ WARNUNG

- Achten Sie beim Entfernen des alten Batteriepacks darauf, daß Anfassen des Steckverbinders die Drähte nicht beschädigt werden. Ein Kurzschluss der Batteriedrähte kann ein Feuer oder eine Explosion zur Folge haben.
- Diese Anleitungen gelten nicht für die Reparatur oder den Batteriewechsel. Wird die Batterie mit einer nicht spezifisch von der Radio Systems Corporation genehmigten Batterie ersetzt, kann das Feuer oder Explosion zur Folge haben. Setzen Sie sich bitte mit unserer Kundenbetreuung in Verbindung, um eine Annullierung Ihrer Garantie zu vermeiden.



WICHTIGE RECYCLINGHINWEISE

Respektieren Sie bitte die Bestimmungen zur Entsorgung von elektrischen und elektronischen Abfällen in Ihrem Land. Diese Geräte müssen recycelt werden. Wenn Sie ein Gerät nicht mehr benötigen, führen Sie es nicht dem normalen Müll bei der städtischen Müllentsorgung zu. Bitte geben Sie es dahin zurück, wo Sie es gekauft haben, damit es unserem Recyclingsystem zugeführt werden kann. Wenn das nicht möglich ist, setzen Sie sich bitte mit dem Kundendienst für weitere Informationen in Verbindung. Eine Liste der Telefonnummern unserer Kundenbetreuung finden Sie auf unserer Website unter www.sportdog.com.

GARANTIE

DREIJÄHRIGE NICHT ÜBERTRAGBARE BESCHRÄNKTE GARANTIE

Dieses Produkt besitzt eine eingeschränkte Herstellergarantie. Alle Einzelheiten zu der für dieses Produkt geltenden Garantie und ihren Bestimmungen erhalten Sie auf www.sportdog.com und/oder bei Ihrer Kundenbetreuung vor Ort.

- Radio Systems PetSafe Europe Ltd., 2nd Floor, Elgee Building, Market Square, Dundalk, Co. Louth, Ireland



SPORTDOG® ADD-A-DOG®

SPORTDOG.COM

SPORTTRAINER®

KOMPATIBEL MIT SD::1825E



SDR::AE



SDR::AFE